

FÜR MICH IST DAS MUSIK

Musikunterricht mit dem kleinen Ton

von Loretta Stern, Viola Cäcilia Hofbauer, Bela Brauckmann



YOUTUBE-KANAL • PODCAST • ONLINE-PORTAL • GRUNDSCHUL-ARBEITSMATERIAL

Für mich ist das Musik

Das Musikprojekt „Für mich ist das Musik“ bietet vielfältige didaktische Angebote und Anregungen für den Musikunterricht - ob synchron, asynchron oder hybrid. Aber wer ist „Der kleine Ton“ überhaupt? Er ist der Protagonist einer Kindergeschichte, die als Buch und inszenierte Lesung veröffentlicht wurde. Dazu gibt es auch ein begleitendes Musikalbum.

Der kleine Ton wohnt auf einem Notenblatt und langweilt sich dort sehr, denn er wird von „seinem“ Klavierkind nie gespielt. Einer Eingebung folgend baumelt er so lange an seiner Linie, bis er aus dem Notensystem fällt und direkt vom Wind durch das geöffnete Fenster des Wohnzimmers geweht wird. Draussen trifft er eine Pause namens Penny, die er überredet, ihm die Stadt und ihre verschiedenen Klänge zu zeigen. So hören sie unter anderem einer Straßenmusikerin mit Gitarre zu, treffen HipHopper in einer U-Bahnstation, besuchen ein Popkonzert sowie eine Jazzprobe und enden schließlich im Konzerthaus, wo Penny Pause dann ihrer Arbeit nachgeht - sie kommt nämlich in einem klassischen Klavierkonzert vor. All diese unterschiedlichen Musikgenres sind auf dem Musikalbum vertreten, geschrieben von den Autor*innen des kleinen Tons, Loretta Stern und Bela Brauckmann, zusammen mit Gunter Papperitz. Des Weiteren gibt es dort noch Songs vom kleinen Ton selbst und von Penny Pause zu hören sowie die Etüde, aus der der kleine Ton herausgeflogen kommt. Für die Aufnahmen konnten hochkarätigste Künstler*innen gewonnen werden: Unter anderem das Deutsche Filmorchester Babelsberg, die Jazzlegende Rolf Kühn, Denyo von den „Beginnern“ und Johannes Oerding.

Ziel des Projektes ist es, Musik über Genre- und Bildungsgrenzen hinweg erfahrbar zu machen und die große Freude daran zu vermitteln. Das allerwichtigste dabei: Ein schwungvoller Zugang! Dieser wird neben dem Buch und dem Musikalbum über verschiedene Formate ermöglicht:

Neben einem Youtube-Kanal mit verschiedenen Episodenformaten, einer App und einem Podcast profitieren Musiklehrerinnen und -lehrer von weiterführenden Arbeitsmaterialien inkl. Arbeitsblättern und Noten als Download. Auf YouTube findet sich z.B. die Reihe „PENNYTONES - KLATSCH DEN BEAT“ mit Rhythmusübungen zum Mitklatschen. Die „PennyTones“ sind verschieden große gehäkelte Hackysacks in den Farben von Penny Pause und dem kleinen Ton, mit denen man die verschiedenen Rhythmen und Scat-Patterns visualisieren kann. In insgesamt sechs aufeinander aufbauenden Folgen bieten Loretta

Stern und Bela Brauckmann einen vergnügten Einstieg in die Rhythmik. Zu jeder Folge gibt es ein passend konzipiertes Arbeitsblatt. In der Reihe „ICH SPIELE...“ stellen Musikstudierende der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin ihre jeweiligen Instrumente vor und erklären, wie sie funktionieren. Ausserdem verraten sie, was sie an ihrem Klang so besonders und toll finden, dass sie sich entschieden haben, sich damit auf einen beruflichen Weg zu machen.

In der Reihe „Der Spielautomat“ gilt es, Instrumente an ihrem Klang zu erkennen. Vier Musiker*innen sind beim Spielen zwar zu hören, aber nicht zu sehen. Das heisst, zu sehen sind sie schon.... Aber eben nicht beim Spiel! In welcher Reihenfolge sind aber nun die jeweiligen Klänge zu hören? Von wem kommt wohl welches eingespielte Geräusch? Wer spielt was, und wer klingt wie? Ist das nun grade ein tief spielendes Cello oder ein hoher Kontrabass? Eine Klarinette oder eine Oboe? Ein musikalisches Ratespiel, das zum Hinhören einlädt...

In den kommenden Wochen werden diese Angebote für Kinder, Eltern und Musiklehrer*innen, kurz: für alle musikinteressierten Menschen nach und nach freigeschaltet – vorbeischaun lohnt sich.

www.derkleineton.de
www.fuermichistdasmusik.de
www.instagram.com/derkleineton

In 2022 wird „Der kleine Ton“ in einer Liveshow auch auf die große Outdoor-Bühne kommen. Vielleicht ist das ja etwas für einen Ausflug?! Die musikalische Reise der beiden Protagonist*innen (gespielt von den Sprecherinnen der Hörbuchfassung) wird mit den zuschauenden Kindern zusammen weitererzählt, unterstützt von Studierenden der Hochschule für Musik Hanns Eisler als begleitende Band. Denn natürlich müssen auch die Hits des Musikalbums erklingen - ohne fröhliches Mitsingen der kleinen und großen Zuschauer*innen wäre ja alles nur halb so schön!

Auch für 2022 sind Fortbildungen für Musiklehrerinnen und -lehrer geplant und die Weiterentwicklung des didaktischen Materials für unterschiedliche Klassenstufen.

